

NUR ORIGINAL MIT DER RAUTE®



WITA go.future Z+



D

ORIGINAL EINBAU- UND
BETRIEBSANLEITUNG

SEITE 2-18

GB

TRANSLATION OF THE ORIGINAL INSTALLATION
AND OPERATING INSTRUCTIONS

PAGE 20-36

PL

INSTRUKCJA
MONTAŻU I OBSŁUGI

STRONY 38-54



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| 1 Konformitätserklärung | 3 |
| 2 Sicherheitshinweise | 4 |
| 2.1 Allgemeines | 4 |
| 2.2 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung | 4 |
| 2.3 Personalqualifikation..... | 5 |
| 2.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise..... | 6 |
| 2.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten..... | 6 |
| 2.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber | 6 |
| 2.7 Sicherheitshinweise für Montage- und Wartungsarbeiten | 7 |
| 2.8 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung..... | 7 |
| 2.9 Unzulässige Betriebsweisen..... | 8 |
| 3 Transport und Lagerung | 8 |
| 4 Bestimmungsgemäße Verwendung | 9 |
| 5 Angaben über das Erzeugnis | 9 |
| 5.1 Technische Daten go.future Z+..... | 9 |
| 5.2 Lieferumfang..... | 10 |
| 6 Beschreibung der Pumpe | 10 |
| 7 Bedienung | 11 |
| 7.1 Temperatur Steuerung ohne Zeitschalt Funktion | 11 |
| 7.2 Timer Modus (Temperatursteuerung mit einstellbarer Zeitschaltfunktion)..... | 12 |
| 7.3 Smart Modus..... | 12 |
| 7.4 Temperatur Einstellung | 12 |
| 7.5 Zeiteinstellung..... | 13 |
| 7.6 Einstellung der Drehzahlstufe..... | 13 |
| 8 Montage | 14 |
| 9 Elektrischer Anschluss | 15 |
| 9.1 Montage des Netzsteckers..... | 16 |
| 10 Anlage füllen und entlüften | 16 |
| 11 Wartung und Service | 17 |
| 12 Störungen, Ursachen und Beseitigungen | 18 |
| 13 Entsorgung | 19 |



WITA go.future Z+

EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name des Ausstellers: Wita Sp. z o.o.
86-005 Białe Błota,
Zielonka ul. Biznesowa 22

Gegenstand der Erklärung: Brauchwasserumwälzpumpe
Typ: go.future
Ausführung: Z+

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die oben genannten Produkte, auf die sich diese EU-Konformitätserklärung bezieht, mit den folgenden Normen und Richtlinien übereinstimmen:

Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie 2014/30/EU

EN 55014-1 : 2006 + A1 : 2009 + A2 : 2011

EN 55014-2 : 1997 + A1 : 2001 + A2 : 2008

EN 61000-3-2 : 2014

EN 61000-3-3 : 2013

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

EN 16297-1 : 2012

EN 60335-2-51 : 2003 + A1 : 2008 + A2 : 2012

RoHS 2011/65/EU

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller abgegeben durch:

Frank Kerstan
Geschäftleitung

Zielonka, 04.05.2021



2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeines

Diese Einbau- und Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produktes und enthält grundlegende Informationen, die bei Montage, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Aus diesem Grund muss sie unbedingt vor der Aufstellung vom Monteur und dem zuständigen Fachpersonal bzw. Betreiber gelesen werden.

Es sind nicht nur die allgemeinen unter Punkt 2 genannten Sicherheitshinweise zu beachten sondern auch die in den anderen Abschnitten genannten speziellen Sicherheitshinweise. Dieser Anleitung ist eine Kopie der EU-Konformitätserklärung beigelegt. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung verliert diese ihre Gültigkeit.

2.2 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung



Allgemeines Gefahrensymbol
Warnung! Gefahr von Personenschäden!
Die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung sind zu beachten.



Warnung! Gefahr durch elektrische Spannung! Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen.
Weisungen lokaler oder genereller Vorschriften (z. B. IEC, VDE usw.) und der örtlichen Energieunternehmen sind zu beachten.

Hinweis

Hier stehen nützliche Hinweise zur Handhabung des Produktes. Sie machen auf mögliche Schwierigkeiten aufmerksam und sollen für einen sicheren Betrieb sorgen.

Direkt am Produkt angebrachte Hinweise wie zum Beispiel:

- Drehrichtungspfeil
- Typenschild
- Kennzeichnung der Anschlüsse müssen unbedingt beachtet werden und in einem gut lesbaren Zustand gehalten werden.

2.3 Personalqualifikation

Das Personal für die Montage, Bedienung und Wartung muss die entsprechende Qualifikation aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und Überwachung des Personals sind durch den Betreiber sicherzustellen.



Sollte das Personal nicht die erforderlichen Kenntnisse aufweisen, so ist dieses entsprechend zu schulen oder zu unterweisen.

Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen genutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



2.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Werden die Sicherheitshinweise nicht beachtet, kann dies eine Gefährdung von Personen, Umwelt und Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche.

Mögliche Gefährdungen sind zum Beispiel:

- Gefährdungen von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.
- Versagen wichtiger Funktionen der Anlage.
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten von Flüssigkeiten in Folge eines Lecks.
- Versagen vorgeschriebener Reparatur- und Wartungsarbeiten.

2.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise und auch die bestehenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Bestehen außerdem interne Vorschriften des Betreibers der Anlage, so sind auch diese zu beachten.

2.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

- ein evtl. vorhandener Berührungsschutz vor sich bewegenden Teilen darf bei der sich in Betrieb befindlichen Anlage weder entfernt noch außer Funktion gesetzt werden.
- sollten durch ein Leck Flüssigkeiten austreten, so sind diese so aufzufangen oder abzuleiten, dass keine Gefährdungen für Personen oder die Umwelt entstehen können.

- Gefährdungen durch elektrische Energie müssen ausgeschlossen werden. Hierzu sind z. B. die Vorschriften des VDE und der lokalen Energieversorgungsunternehmen zu beachten.
- Sollten an der Anlage Gefahren durch heiße oder kalte Teile auftreten, so müssen diese mit einem Berührungsschutz versehen werden.
- Leicht entzündliche Stoffe sind vom Produkt fernzuhalten.



2.7 Sicherheitshinweise für Montage und Wartungsarbeiten

Der Betreiber der Anlage ist dafür verantwortlich, dass alle Montage- oder Wartungsarbeiten von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Sie müssen sich vorher anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut gemacht haben. Arbeiten an der Pumpe sind grundsätzlich nur im Stillstand der Anlage zulässig.

Es muss eine sichere Trennung vom Stromnetz erfolgen. Hierzu den Gerätestecker abziehen. Vorgeschriebene Vorgehensweisen zum Stillsetzen sind gegebenenfalls aus der Betriebsanleitung zu entnehmen. Nach Beendigung der Arbeiten sind alle Schutzeinrichtungen, wie zum Beispiel ein Berührungsschutz wieder vorschriftsmäßig anzubringen.

2.8 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Veränderungen oder Umbau des Produktes sind nur in vorheriger Absprache mit dem Hersteller zulässig. Für Reparaturen sind nur Originalersatzteile zulässig. Es darf nur vom Hersteller



zugelassenes Zubehör verwendet werden. Werden andere Teile verwendet, so ist eine Haftung des Herstellers für die daraus entstehenden Folgen ausgeschlossen.

2.9 Unzulässige Betriebsweisen

Wird die Pumpe vom Netz getrennt, muss vor Wiedereinschalten eine Wartezeit von mindestens 1 Minute eingehalten werden. Die Einschaltstrombegrenzung der Pumpe ist sonst wirkungslos und es kann zu Funktionsstörungen, oder Beschädigungen eines evtl. angeschlossenen Heizungsreglers kommen. Die Betriebssicherheit der Pumpe ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Punkt 4 dieser Betriebsanleitung ist hierbei zu beachten. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte sind unbedingt einzuhalten.



3 Transport und Lagerung

Das Produkt ist sofort nach Erhalt auf etwaige Transportschäden hin zu untersuchen. Sollten Transportschäden festgestellt werden, so sind diese beim Spediteur geltend zu machen.

Unsachgemäßer Transport und unsachgemäße Lagerung können zu Personenschäden oder zu Schäden am Produkt führen.

- Bei Lagerung und Transport ist das Produkt vor Frost, Feuchtigkeit und Beschädigungen zu schützen.
- Die Pumpe niemals an Anschlusskabel oder Klemmkasten tragen, sondern nur am Pumpengehäuse.
- Sollte die Verpackung durch Feuchtigkeit aufgeweicht worden sein, kann ein Herausfallen der Pumpe zu ernstesten Verletzungen führen.



WITA go.future Z+

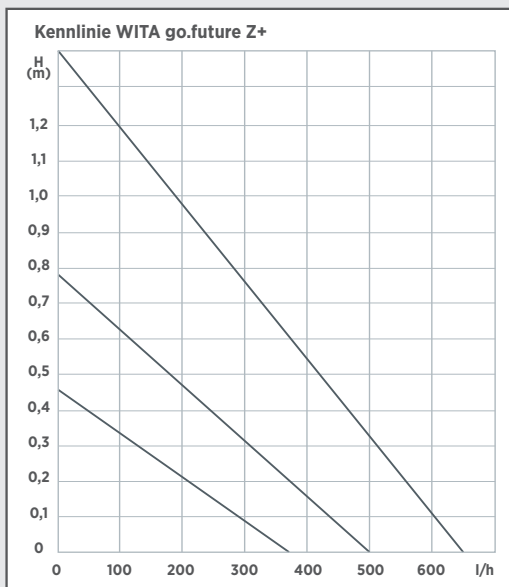
4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Brauchwasserpumpe wird zur Zirkulation von Warmwasser in Ein- und Zweifamilienhäusern mit einer Leitungslänge bis zu 50m eingesetzt. Durch die Zirkulationspumpe wird erreicht, dass an der Verbrauchsstelle warmes Wasser ohne Zeitverzögerung zur Verfügung steht, wenn es benötigt wird. Die Pumpe kann das warme Wasser den ganzen Tag Temperaturgesteuert zur Verfügung stellen, oder für einstellbare Zeiträume.



5 Angaben über das Erzeugnis

5.1 Technische Daten go.future Z+



| | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| Maximale Förderhöhe | 1,4 m |
| Maximaler Durchfluss | 650 l/h |
| Leistungsaufnahme P1 (W) | 2,5 – 7,0 |
| Versorgungsspannung | 230V AC (187-253 VAC) 50Hz (60Hz) |
| Emissions- Schalldruckpegel | LB ≤ 40dBA, Prüfverfahren GB29529 |
| Schutzart | IP44 |
| Betriebs Umgebungstemperatur | 0 bis 40 °C |
| Medientemperatur | +5 bis 65°C |



WITA go.future Z+

| | |
|-------------------------------------|---|
| Systemdruck Max. | 10 bar (1 MPa) |
| Minimaler Einlaufwasserdruck | 0,005 MPa |
| Zugelassene Fördermedien | sauberes Trinkwasser bis < 20° dH partikelfrei, faserfrei und pH-neutral |
| Abmessungen | 81 mm x 81 mm x 131 mm (L x B x H) |
| Gewicht | 1,2 kg |
| Anschlüsse | IG ½" |

Vorsicht!

Unzulässige Fördermedien können die Pumpe zerstören,
sowie Personenschäden hervorrufen.

Unbedingt Herstellerangaben und Sicherheitsdatenblätter berücksichtigen!

| |
|----------------|
| Hinweis |
|----------------|

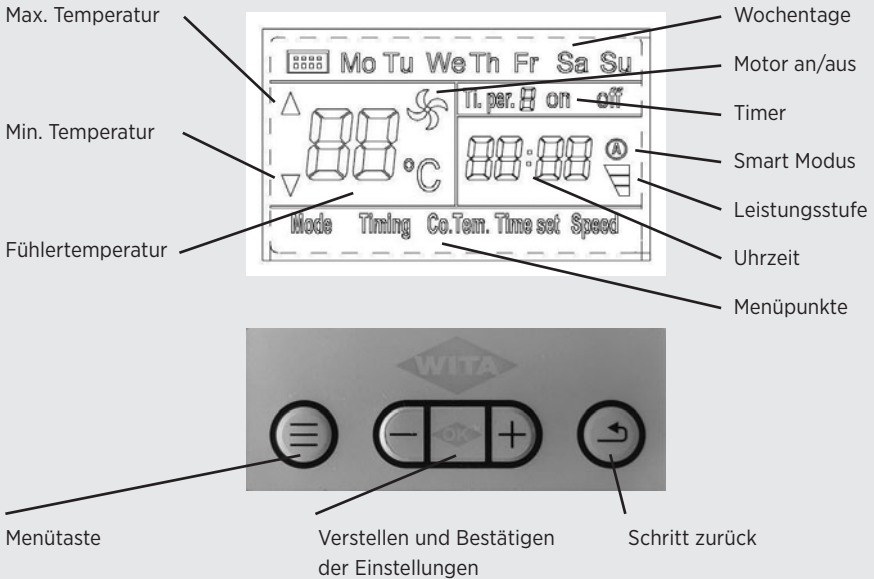
5.2 Lieferumfang

- Original Einbau- und Betriebsanleitung
- Pumpe
- 2 Flachdichtungen
- Pumpenstecker
- Isolierung

6 Beschreibung der Pumpe

In einem durchschnittlichen Haushalt werden 10 bis 20% des Stromverbrauchs durch herkömmliche Standardpumpen verursacht. Durch den Einsatz der go.future Z+ kann der Energieverbrauch gegenüber einer herkömmlichen Umwälzpumpe bis ca. 80% gesenkt werden. Die hydraulische Leistung konnte gegenüber den Standardpumpen nahezu gleichgehalten werden.

7 Bedienung



Betriebsartarten der Pumpe

Die Pumpe hat drei unterschiedliche Betriebsarten.

1. Temperatur Steuerung ohne Zeitschaltfunktion
2. Timer Modus (Temperatursteuerung mit einstellbarer Zeitschaltfunktion)
3. Smart-Modus (Temperatursteuerung mit voreingestellten Timerwerten)

Die Pumpe kann auch ohne Temperatursensor betrieben werden. Die Pumpe läuft dann ohne Temperaturüberwachung in der eingestellten Betriebsstufe. In diesem Fall wird in der Anzeige keine Temperatur angezeigt.

7.1 Temperatur Steuerung ohne Zeitschalt Funktion

Nach dem Einschalten leuchtet das „Mode“ Symbol unten links im Display. Die Pumpe läuft in dieser Betriebsart 24 Stunden am Tag. Wenn die Temperatur des Wassers in der Rohrleitung niedriger ist als die eingestellte Starttemperatur, wird die Pumpe eingeschaltet, bis die Temperatur des Wassers in der Rohrleitung die eingestellte Stoptemperatur erreicht.

Drücken Sie die linke Menütaste "☰", um in den Auswahlmodus zu gelangen, im unteren Teil des Displays blinkt zur Anzeige des aktuellen Standardmodus "Mode", drücken Sie die Taste "OK", um direkt in den Temperatursteuermodus zu gelangen. Wenn das Wort "Mode" aufhört zu blinken und permanent leuchtet, ist die Einstellung abgeschlossen. Der Temperaturbereich kann wie in Kapitel 7.4 beschrieben verändert werden.



7.2 Timer Modus (Temperatursteuerung mit einstellbarer Zeitschaltfunktion)

Wenn der Timer Modus eingeschaltet ist, leuchtet das „Timer“-Symbol. Für jeden Tag der Woche sind drei Ein- und Ausschaltzeiten einstellbar. Die Pumpe wird zur eingestellten Zeit eingeschaltet, wenn die Temperatur des Leitungswassers niedriger als die eingestellte Starttemperatur ist, und läuft bis die Temperatur des Leitungswassers die eingestellte Stopptemperatur erreicht.

Zum Einstellen der Zeiträume ist folgendermaßen vorzugehen:

Drücken Sie die linke Menütaste "☉", um in den Auswahlmodus zu gelangen, drücken Sie die "+"-Taste, um in den Timer Modus zu gelangen (es wird dann "Timing" angezeigt). Drücken Sie die OK-Taste. Das Timer Symbol hört auf zu blinken und der Wochentag blinkt. Wählen sie mit den "+"-Tasten den Wochentag aus, für den Sie Zeiten einstellen möchten. Bestätigen Sie diesen mit OK. Hinter „Ti per“ blinkt die Zahl „1“. Dies ist der erste Programmplatz für den Zeiten eingestellt werden können. Sie können jetzt durch Drücken der "+"-Tasten noch zwei weitere Programmplätze auswählen. Bestätigen Sie den Programmplatz den Sie ändern möchten mit OK. Stellen Sie nun mit den "+"-Tasten die Stunden für die Einschaltzeit ein. Betätigen sie dies mit OK. Jetzt blinken die Minuten und können verändert werden. Mit „OK“ bestätigen. Jetzt blinken die Stunden für die Ausschaltzeit. Nach dem Einstellen bestätigen Sie wieder mit „OK“. Nun können Sie die Minuten für die Ausschaltzeit einstellen. Wieder mit „OK“ bestätigen. Nun blinkt wieder der Wochentag und Sie können die Einstellungen für die anderen Wochentage vornehmen. Nach ca. 10 Sekunden ohne Tastendruck werden die Einstellungen übernommen. Die Pumpe schaltet automatisch in den Normalbetrieb um, läuft zunächst noch für ca. 5 Minuten und arbeitet dann mit den eingestellten Zeiten. Wird die Stopptemperatur im eingestellten Zeitfenster nicht erreicht läuft die Pumpe noch 30 min nach. Hierdurch soll erreicht werden, dass das Wasser in der Zirkulationsleitung auf jeden Fall höhere Temperaturen erreicht auch wenn das Zeitfenster zu kurz gewählt ist. Sie können die Zeiten jederzeit wieder wie beschrieben verändern.

7.3 Smart Modus

Halten Sie die Menütaste "☉" 3 Sekunden lang gedrückt, um den Smart-Modus einzuschalten. Nach dem Einschalten leuchtet das Automatiksymbol (Ⓐ) auf, und die Pumpe läuft standardmäßig im eingestellten Temperaturbereich während dreier Perioden: 6:00-9:00, 11:00-13:00, 21:00-23:00. Wenn die Temperatur des Leitungswassers niedriger ist als die eingestellte Starttemperatur, wird die elektrische Pumpe eingeschaltet und läuft bis die Temperatur des Leitungswassers die eingestellte Stopptemperatur erreicht hat. Die Zeiteinstellung kann angepasst werden. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

Drücken Sie im eingeschalteten Smartmodus (Das (Ⓐ) Symbol leuchtet) die linke Menütaste "☉", um in den Auswahlmodus zu gelangen, drücken Sie die "+"-Taste, um in den Timer Modus zu gelangen (es wird dann "Timing" angezeigt). Drücken Sie die OK-Taste. Das Timer Symbol hört auf zu blinken und der Wochentag blinkt. Wählen sie mit den "+"-Tasten den Wochentag aus, für den Sie Zeiten einstellen möchten. Bestätigen Sie diesen mit OK. Hinter „Ti per“ blinkt die Zahl „1“. Dies ist der erste Programmplatz für den Zeiten eingestellt werden können. Sie können jetzt durch Drücken der "+"-Tasten noch zwei weitere Programmplätze auswählen. Bestätigen Sie den

WITA go.future Z+

Programmplatz den Sie ändern möchten mit OK. Stellen Sie nun mit den "+" "-"-Tasten die Stunden für die Einschaltzeit ein. Betätigen Sie dies mit OK. Jetzt blinken die Minuten und können verändert werden. Mit „OK“ bestätigen. Jetzt blinken die Stunden für die Ausschaltzeit. Nach dem Einstellen bestätigen Sie wieder mit „OK“. Nun können Sie die Minuten für die Ausschaltzeit einstellen. Wieder mit „OK“ bestätigen. Nun blinkt wieder der Wochentag und Sie können die Einstellungen für die anderen Wochentage vornehmen. Nach ca. 10 Sekunden ohne Tastendruck werden die Einstellungen übernommen. Die Pumpe schaltet automatisch in den Normalbetrieb um, läuft zunächst noch für ca. 5 Minuten und arbeitet dann mit den eingestellten Zeiten. Wird die Stoptemperatur im eingestellten Zeitfenster nicht erreicht läuft die Pumpe noch 30 min nach. Hierdurch soll erreicht werden, dass das Wasser in der Zirkulationsleitung auf jeden Fall höhere Temperaturen erreicht auch wenn das Zeitfenster zu kurz gewählt ist. Sie können die Zeiten jederzeit wieder wie beschrieben verändern. Um den Smart Modus zu verlassen drücken Sie die Menütaste "☉" erneut für 3 Sekunden. Hierdurch wechselt die Pumpe vom Smart Modus in den Timer Modus.

7.4 Temperatur Einstellung

Die Stoptemperatur und die Starttemperatur der Pumpe kann verändert werden. Die Stoptemperatur ist mindestens 2 °C höher als die Starttemperatur, und der Temperatureinstellbereich beträgt 20 - 60 °C.

Einstellung Starttemperatur, Stoptemperatur:

Drücken Sie die Menütaste "☉" unten links, um in den Auswahlmodus zu gelangen. Drücken Sie dann die "+" "-"-Tasten bis „Co.Tem“ angezeigt wird, danach drücken Sie "OK", um in den Temperatureinstellmodus zu gelangen. Im Temperatureinstellmodus können Sie durch Drücken der Taste "OK" zwischen der Start- und Stoptemperatur umschalten.

Drücken der „+“ „-“-Tasten verändert die Start- oder Stoptemperatur, dieses Symbol „▲“ bedeutet, dass die Stoptemperatur eingestellt wird, wenn dieses Symbol „▼“ anzeigt wird, bedeutet dies, dass die Starttemperatur eingestellt wird.

Nach einer Wartezeit von ca. 7 Sekunden schaltet die Pumpe in den Normalbetrieb um und die Pumpe arbeitet im eingestellten Temperaturbereich.

7.5 Zeiteinstellung

Drücken Sie die Menütaste "☉" unten links, um in den Auswahlmodus zu gelangen, drücken Sie die "+" "-"-Taste bis zum Menüpunkt "Time Set", drücken Sie dann die "OK"-Taste, um zur Zeiteinstellung zu gelangen. Zunächst blinkt im Display die Anzeige für einen Wochentag, drücken Sie die "+" "-"-Taste zum Einstellen des Wochentages für den die Einstellungen vorgenommen werden sollen. Drücken Sie die "OK"-Taste, um die Wochentag festzulegen. Drücken Sie die "+" "-"-Tasten, um die aktuelle Stunde einzustellen. Weiter mit der "OK"-Taste. Drücken Sie die "+" "-"-Tasten um die aktuelle Minute einzustellen. Weiter mit der "OK"-Taste. "Time set" blinkt und nach ca. 10 Sekunden schaltet die Pumpe in den Normalbetrieb um. Die aktuelle Zeit ist jetzt eingestellt.



7.6 Einstellung der Drehzahlstufe

Die Pumpe verfügt über drei Leistungsstufen.

Die eingestellte Stufe wird im Display durch diese drei Balken angezeigt.

Je mehr Balken angezeigt werden umso höher ist die eingestellte Leistung

Stufe 1 entspricht 80% Drehzahl

Stufe 2 entspricht 90% Drehzahl

Stufe 3 entspricht der vollen Drehzahl

Einstellung der Drehzahlsteuerung:

Drücken Sie die Menütaste "☰" unten links, um in den Auswahlmodus zu gelangen, drücken

Sie die "+" "-"-Taste bis der Menüpunkt "Speed" angezeigt wird. Drücken Sie die "OK"-Taste, um

in die Stufeneinstellung zu gelangen, drücken Sie die "+" "-"-Taste für die Stufeneinstellung.

Drücken Sie Abschließend auf die OK Taste. "Speed" blinkt und nach ca. 10 Sekunden schaltet

die Pumpe in den Normalbetrieb um. Die gewünschte Stufe ist jetzt eingestellt.



8 Montage

Der Einbau der Zirkulationspumpe erfolgt in der Leitung, in der Regel direkt vor dem Brauchwasserspeicher und zwar so, dass das Wasser von der letzten Zapfstelle über die Zirkulationsleitung in den Speicher zurückgepumpt wird. Druckseitig (Primarseitig) der Pumpe muss ein Rückschlagventil eingebaut werden, welches verhindert, dass die Pumpe beim Öffnen des Zapfhahnes rückwärts durchströmt wird. An der Saugseite (sekundarseitig) der Pumpe wird zur Vereinfachung der Wartung eine Absperrarmatur eingebaut. Spannungsfreie Montage mit waagrecht liegendem Pumpenmotor durchführen (Richtungspfeil auf dem Pumpengehäuse zeigt die Flussrichtung an) Bei Wärmedämmarbeiten darauf achten, dass der Pumpenmotor und das Elektronikgehäuse nicht gedämmt werden. Der Temperaturfühler ist an der Rücklaufleitung (Zirkulationsleitung) anzubringen.

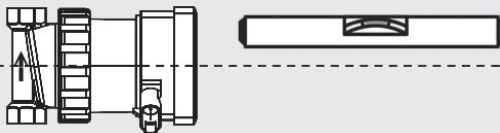
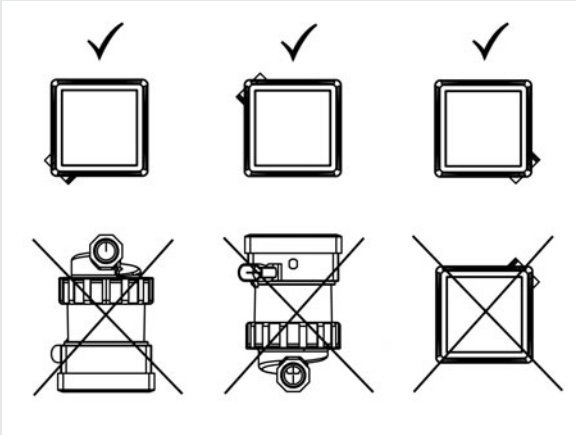


Fig. 1

Spannungsfreie Montage mit waagrecht liegendem Pumpenmotor durchführen (Richtungspfeil auf dem Pumpengehäuse zeigt die Flussrichtung an) (Fig.1). Bei Wärmedämmarbeiten darauf achten, dass der Pumpenmotor und das Elektronikgehäuse nicht gedämmt werden.

Zulässige Einbaulagen beachten:



9 Elektrischer Anschluss

Achtung Lebensgefahr!

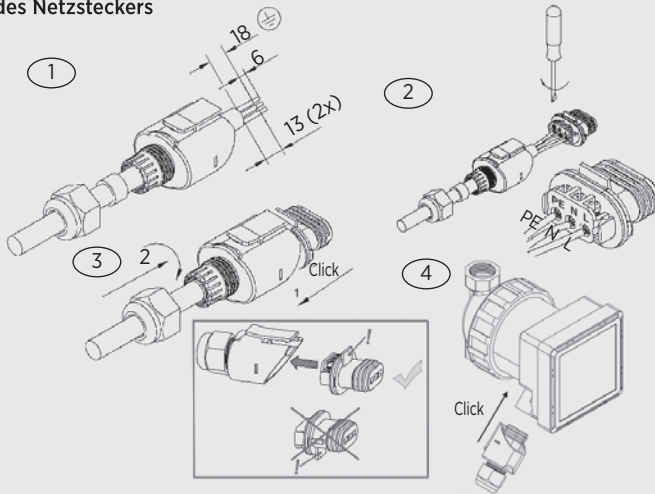


Unsachgemäße Installation und unsachgemäßer elektrischer Anschluss können lebensgefährlich sein. Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen.

- Installation und elektrischen Anschluss nur durch Fachpersonal und gemäß der geltenden Vorschriften (z.B. IEC,VDE usw.) durchführen lassen!
- Stromart und Spannung müssen den Angaben des Typenschildes entsprechen.
- Vorschriften der lokalen Energieversorger beachten!
- Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Niemals am Netzkabel ziehen
- Kabel nicht knicken
- Keine Gegenstände auf das Kabel stellen
- Bei Einsatz der Pumpe in Anlagen mit Temperaturen über 90°C muss eine entsprechend wärmebeständige Anschlussleitung verwendet werden.
- Bei der Installation entstehen Gefährdungen durch scharfe Kanten oder Grate.
- Pumpe niemals durch Tragen am Netzkabel transportieren.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch Herabfallen der Pumpe.

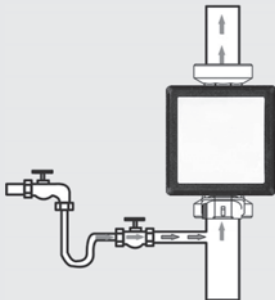


9.1 Montage des Netzsteckers



Schließen Sie das Netzkabel wie dargestellt an die Pumpe an. **Vorsicht Netzspannung!** Unbedingt die erforderlichen Schutz- Maßnahmen, VDE-Vorschriften und örtlichen Bestimmungen beachten. Der Leiterquerschnitt darf nicht kleiner als 0,75 mm² sein. Bei Verwendung von feindrätigen Leitungen sind Aderendhülsen zu benutzen.

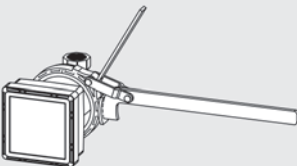
10 Anlage füllen und entlüften



Vor Inbetriebnahme der Pumpe ist die Anlage gründlich zu spülen, damit keine Verunreinigungen oder Fremdkörper in der Anlage verbleiben. Anlage sachgerecht füllen und entlüften. Eine unvollständige Entlüftung führt zu Geräuschentwicklung in der Pumpe und Anlage.

Hinweis

Warnung! Verbrennungsgefahr!
Je nach Betriebszustand der Anlage kann die gesamte Pumpe sehr heiß werden.



Überwurfmutter mit 30 Nm Drehmoment festziehen. Filterschlüssel verwenden.

11 Wartung/Service

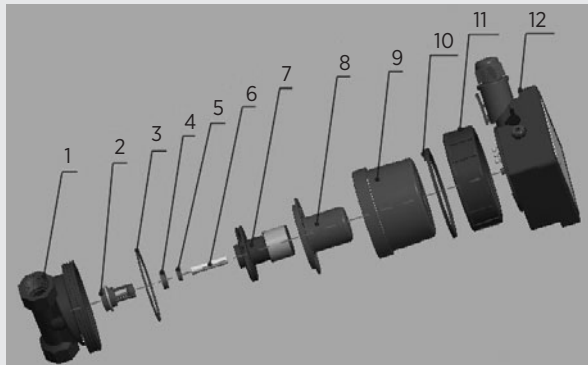
Die Pumpe ist nahezu wartungsfrei. Wenn die Pumpe längere Zeit nicht in Betrieb war, oder das System stark verschmutzt ist, kann der Rotor blockieren. Dies wird durch blinken der oberen LED angezeigt.

Durch Abnehmen des Pumpenkopfs (Überwurfmutter lösen und Pumpenkopf abnehmen) ist das Laufrad zugänglich und kann abgenommen werden. Damit kann eine Blockade gelöst und/oder die Pumpe gereinigt werden.

Überwurfmutter anschließend mit 30 Nm Drehmoment festziehen.

Vor Wartungs- Reinigungs- und Reparaturarbeiten Anlage spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern. Bei hohen Wassertemperaturen und Systemdrücken Pumpe vorher abkühlen lassen. Es besteht Verbrühungsgefahr!

1. Pumpenkopf
2. Stützsäule
3. O-Ring Dichtung
4. Drucklagergehäuse
5. Keramikwelle
6. Welle
7. Laufrad
8. Abschirmhülse
9. Kunststoffdichtung Motor
10. Dichtungsringe
11. Sicherungsring
12. Gehäuse für Elektronik





12 Störungen, Ursachen und Beseitigungen

Wartungsarbeiten oder Reparaturversuche dürfen nur von Fachpersonal unternommen werden. Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Anlage spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern. Bei hohen Wassertemperaturen und Systemdrücken Pumpe vorher abkühlen lassen. **Es besteht Verbrühungsgefahr!**

| Fehlerbild oder Codeanzeige der Pumpe | mögliche Ursache | Abhilfe |
|---|--|--|
| Pumpe fordert nicht; Anzeige leuchtet nicht | Fehler in der Spannungsversorgung | Netzspannung an der Pumpe überprüfen. Gegebenenfalls Schutzschalter wieder einschalten. Reset durchführen* Besteht der Fehler weiterhin muss die Pumpe ersetzt werden. |
| Pumpe läuft; fordert aber kein Wasser | Luft in der Anlage | Anlage entlüften (siehe Kapitel 10 in der Anleitung) |
| | Schieber geschlossen | Absperrschieber öffnen |
| Geräusche in der Anlage | Luft im System | Anlage entlüften (siehe Kapitel 10 in der Anleitung) |
| | Pumpenleistung zu hoch | Pumpeneinstellungen überprüfen |
| E1 | Kurzschluss Temperatursensor | Bei einem Kurzschluss im Temperatursensor meldet die Pumpe einen Fehler und stellt den Betrieb ein. Innerhalb von 10s nach der Fehlerbehebung wird der Normalbetrieb wieder aufgenommen. |
| Keine Temperaturanzeige | Temperatursensor nicht angeschlossen oder defekt | Temperatursensorstecker in die Buchse der Pumpe stecken; Sensor ersetzen. (Die Pumpe kann auch ohne Sensor betrieben werden. Sie arbeitet dann ohne Temperatur Überwachung in der Eingestellten Stufe.) |
| E3, E4, E5 | Elektronikfehler | Reset durchführen* Besteht der Fehler weiterhin muss die Pumpe ersetzt werden. |
| E6 | Rotorblockierung | Wenn die Pumpe blockiert ist, wird der Motor gestoppt, um weitere Schäden zu verhindern. Nach 5 aufeinanderfolgenden Startversuchen stoppt die Pumpe und der Fehler wird angezeigt. Wartung durchführen (siehe Kapitel 11 in der Anleitung). Besteht der Fehler weiterhin muss die Pumpe ersetzt werden. |
| E7 | Elektronikfehler | Reset durchführen* Besteht der Fehler weiterhin muss die Pumpe ersetzt werden. |
| E9 | Überspannungsschutz | Wenn die Versorgungsspannung höher als 253 V ist, stoppt der Motor und es wird der Fehler angezeigt. Ist die Netzspannung wieder normal, schaltet die Pumpe nach max. 10 s wieder in den Normalbetrieb zurück. |
| Ea | Unterspannungsschutz | Wenn die Versorgungsspannung niedriger als 187 V ist, stoppt der Motor und es wird der Fehler angezeigt. Ist die Netzspannung wieder normal, schaltet die Pumpe nach max. 10 s wieder in den Normalbetrieb zurück. |
| Eb | Elektronikfehler | Reset durchführen* Besteht der Fehler weiterhin muss die Pumpe ersetzt werden. |



WITA go.future Z+

* Reset durchführen:

Drücken Sie die Plus- und Minustaste gleichzeitig für 5s, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Die Uhr wird auf Dienstag 8:00 Uhr zurückgestellt.

Besondere Betriebszustände

1. Limit für Dauerbetrieb

Die maximale Laufzeit der Pumpe beträgt jeweils 30min, danach geht sie in einen 5minütigen Ruhezustand über. Wenn die Startbedingungen (Temperatur, Timer „on“) erfüllt sind läuft sie danach wieder an.

2. Frostschutz

Wenn die Wassertemperatur niedriger als 5 Grad ist, wird der Wasserstrom in Umlauf gebracht, um sicherzustellen, dass die Rohrleitung nicht einfriert. In diesem Fall läuft die Pumpe 5 Minuten lang mit niedriger Geschwindigkeit. Sobald 10°C an der Zirkulationsleitung erreicht sind, wird die Frostschutzfunktion gestoppt.

3. Entkalkungsschutz

Wenn der Motor länger als 24h nicht in Betrieb war, wird er 10 Sekunden lang mit der niedrigsten Drehzahl betrieben. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Pumpenrotor nicht durch Kalkansammlungen blockiert.

13 Entsorgung

Die Pumpe sowie deren Einzelteile gehören nicht in den Hausmüll sondern müssen umweltgerecht entsorgt werden! Nehmen Sie hierfür bitte die öffentlichen oder privaten Entsorgungsgesellschaften in Anspruch. Im Downloadbereich unserer Homepage befindet sich eine Auflistung der in unseren Produkten verwendeten Materialien. (www.wita.de)

Hinweis



Table of Contents

- 1 Declaration of Conformity21**
- 2 Safety Instructions.....22**
 - 2.1 General22
 - 2.2 Identification of symbols in the operating instructions.....22
 - 2.3 Personnel qualification.....23
 - 2.4 Danger of not observing safety instructions24
 - 2.5 Safety-conscious work.....24
 - 2.6 Safety instructions for the operator.....24
 - 2.7 Safety instructions for installation and maintenance work.....25
 - 2.8 Unauthorised conversion and production of spare parts25
 - 2.9 Unpermitted operation26
- 3 Transport and Storage26**
- 4 Intended Use27**
- 5 Information About the Product27**
 - 5.1 Technical data go.future Z+27
 - 5.2 Scope of delivery.....28
- 6 Description of the Pump28**
- 7 Pump Settings and Output29**
 - 7.1 Temperature control without time switch function29
 - 7.2 Timer mode (temperature control with adjustable timer function)30
 - 7.3 Smart mode30
 - 7.4 Temperature setting.....30
 - 7.5 Time setting31
 - 7.6 Setting the speed level.....31
- 8 Installation32**
- 9 Electrical Connection33**
 - 9.1 Assembling the power plug34
- 10 Filling and Venting the System.....34**
- 11 Service and Maintenance35**
- 12 Faults, Causes and Remedies.....35**
- 13 Disposal.....37**



WITA go.future Z+

EC Declaration of Conformity

Name of the issuer: Wita Sp. z o.o.
86-005 Białe Błota,
Zielonka ul. Biznesowa 22

Subject of the declaration: circulation pump
Type: go.future
Design: Z+

We declare with sole responsibility that the products specified above, to which this EU Declaration of Conformity refers, fulfil the following standards and guidelines:

Electromagnetic Compatibility Directive 2014/30/EU

EN 55014-1 : 2006 + A1 : 2009 + A2 : 2011

EN 55014-2 : 1997 + A1 : 2001 + A2 : 2008

EN 61000-3-2 : 2014

EN 61000-3-3 : 2013

Low Voltage Guideline 2014/35/EU

EN 16297-1 : 2012

EN 60335-2-51 : 2003 + A1 : 2008 + A2 : 2012

RoHS 2011/65/EU

This declaration is submitted for and on behalf of the manufacturer by:

A handwritten signature in black ink that reads "Frank Kerstan".

Frank Kerstan
Management

Zielonka, 04.05.2021



2 Safety Instructions

2.1 General

These installation and operating instructions are a part of the product, and contain basic information that must be observed during installation, operation and maintenance. For this reason, the installer and specialist personnel or operators must read these instructions prior to set-up.

Please observe both the general safety instructions listed under section 2 and the special safety instructions detailed in the other sections.

A copy of the EC Declaration of Conformity is provided with these instructions. This declaration shall be deemed void in the event of a modification that has not been agreed with us.

2.2 Identification of notes in the operating instructions



General hazard symbol

Warning! Danger of personal injury!
Observe the relevant accident prevention regulations.



Warning! Danger from electrical voltage! Prevent hazards arising from electrical energy. Observe the instructions in local or general regulations (e.g. IEC, VDE, etc.), and those of the local energy supplier.

Note

This symbol indicates useful information for handling the product. It indicates potential difficulties and aims to ensure safe operation.

Signs attached directly on the product, such as:

- direction of rotation arrow
- type plate
- identification of connections must be strictly observed and kept in an easily legible state.

2.3 Personnel qualification

The personnel used for mounting, operation and maintenance must have relevant qualifications. Areas of responsibility and monitoring of personnel must be guaranteed by the owner/operator. If personnel do not have the necessary know-how, they must be trained or instructed accordingly. This device can be used by children at or above the age of 8 years, as well as by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, or who lack experience and knowledge, if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the device and if they understand the hazards arising from its use. Children may not play with the device. Cleaning and maintenance operations may not be carried out by children without supervision.





2.4 Danger of not observing safety instructions

Not observing the safety information can endanger persons, the environment and the system. Not observing the safety instructions shall result in the loss of any and all claims to warranty.

Potential dangers include:

- Hazards to persons through electrical and mechanical effects.
- Failure of important system functions.
- Hazard to the environment from escaping fluids resulting from a leak.
- Failure of prescribed repair and maintenance work.

2.5 Safety-conscious working

Observe the safety instructions detailed in this manual, along with the current national accident prevention regulations. Should the system operator also have their own internal regulations, these must also be observed.

2.6 Safety instructions for the operator

- Any existing touch guard protecting moving parts may be neither removed nor shut down while the system is in operation.
- In the event of a fluid leak, any fluids must be collected or diverted in a way that prevents hazards to persons and the environment from arising.
- Prevent hazards arising from electrical energy.

- Observe the instructions in local or general regulations (e.g. IEC, VDE, etc.), and those of the local energy supplier.
- In the event of hazards arising from the system due to contact with hot or cold parts, these parts must be fitted with a touch guard.
- Keep flammable substances away from the product.



2.7 Safety instructions for installation and maintenance work

The system operator is responsible for ensuring that all installation and maintenance work is carried out by qualified personnel. These persons must also have familiarised themselves in advance with the product using the operating instructions. Conducting work on the pump is only permitted when the system is shut down.

Ensure that the device is securely disconnected from the power supply. Disconnect the device plug to achieve this.

Prescribed instructions for shutting down the device can be found in the operating instructions. All protective mechanisms, such as a touch guard, must be correctly reattached after work.

2.8 Unauthorised conversion and production of spare parts

Modification or conversion of the product is only permitted after prior consultation with the manufacturer. Only use original spare parts for repairs. Only use accessories that have been approved by the manufacturer. The manufacturer shall bear no liability for any consequences resulting from the use of other parts.



2.9 Unpermitted operation

Modification or conversion of the product is only permitted after prior consultation with the manufacturer. Only use original spare parts for repairs. Only use accessories that have been approved by the manufacturer. The manufacturer shall bear no liability for any consequences resulting from the use of other parts.



3 Transport and Storage

After receiving the product, inspect it immediately for damage caused in transport. Should you detect any transport damage, assert a claim with the haulier.

Incorrect transport and storage can lead to personal injury or damage to the product.

- **Protect the product against frost, moisture and damage during transport and storage.**
- **Only carry the pump by the pump housing, and never by the connection cable or terminal box.**
- **If the packaging weakens due to moisture, this can lead to the pump falling out and causing severe injury.**



WITA go.future Z+

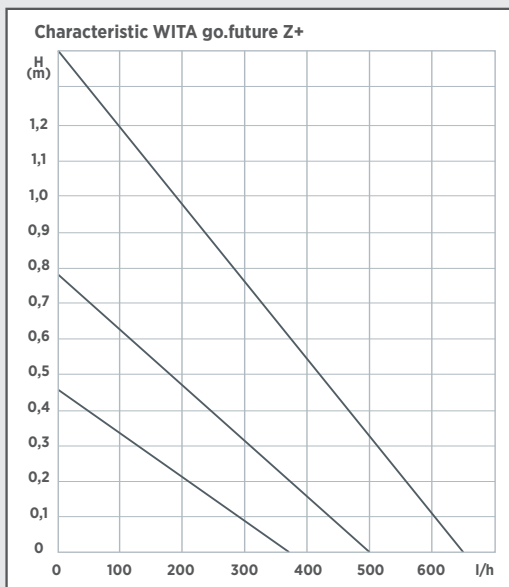
4 Intended Use

This domestic water pump is used to circulate hot water in one- and two-family houses with a cable length of up to 50m. The circulation pump ensures that hot water is readily available when it is needed. The pump can control the temperature of the warm water and make it available throughout the day, or for adjustable periods of time.



5 Information About the Product

5.1 Technical data go.future Z+



| | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| Maximum delivery height | 1,4 m |
| Maximum flow | 650 l/h |
| Power consumption P1 (W) | 2,5 - 7,0 |
| Supply voltage | 230V AC (187-253 VAC) 50Hz (60Hz) |
| Emission- sound pressure level | LB ≤ 40dBA, test method GB29529 |
| Degree of protection | IP44 |
| Operation ambient temperature | 0 to 40 °C |
| Media temperature | +5 to 65°C |



WITA go.future Z+

| | |
|-------------------------------------|---|
| Maximum system pressure | 10 bar (1 MPa) |
| Minimum inlet water pressure | 0,005 MPa |
| Approved pumping media | clean drinking water up to < 20° dH particle-free, fiber-free and pH-neutral |
| Dimensions | 81 mm x 81 mm x 131 mm (L x B x H) |
| Weight | 1,2 kg |
| Connections | IG ½" |

Attention!

Impermissible fluids can destroy the pump and cause personal injury. It is essential to take the manufacturer's information and safety data sheets into account!

| |
|-------------|
| Note |
|-------------|

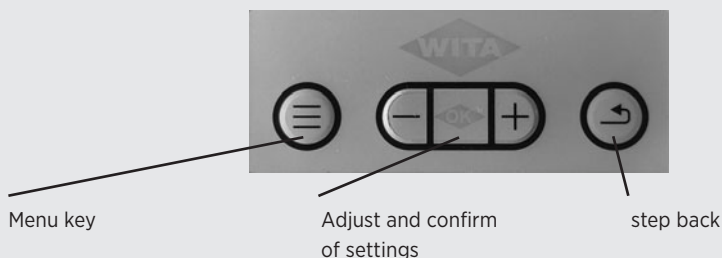
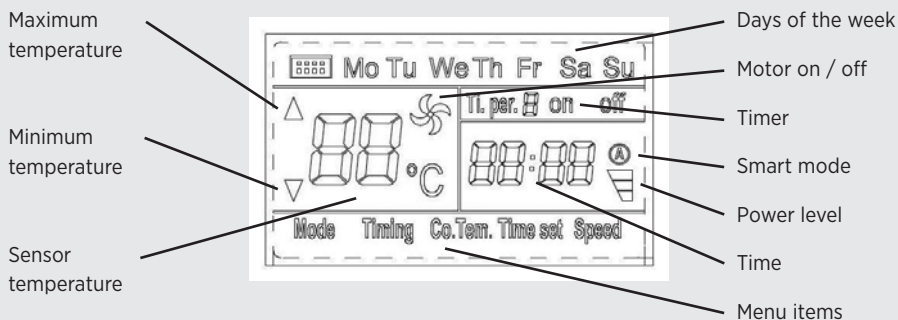
5.2 Scope of delivery

- Original installation and operating instructions
- Pump
- 2 flat gaskets
- Insulation
- Power plug

6 Description of the Pump

In an average household, around 10 to 20% of the energy consumption is caused by common standard pumps. The go.future Z+ pump can reduce energy consumption by up to 80% compared to a standard circulation pump, whilst maintaining the same level of hydraulic power.

7 Pump Settings and Output



Types of operation of the pump

The pump has three different operating modes.

1. Temperature control without time switch function
2. Timer mode (temperature control with adjustable timer function)
3. Smart mode (temperature control with preset timer values)

The pump can also be operated without a temperature sensor. The pump then runs in the set operating level without temperature monitoring. In this case, no temperature is shown in the display.

7.1 Temperature control without time switch function

After switching on, the "mode" symbol lights up at the bottom left of the display. The pump runs in this operating mode 24 hours a day. When the temperature of the water in the pipeline is lower than the set start temperature, the pump is switched on until the temperature of the water in the pipeline has reached the set stop temperature.

Press the left menu button to enter the selection mode. In the lower part of the display flashes to indicate the current standard mode "mode", press the button "OK" to go directly to the temperature control mode. When the word "fashion" ends flashing and permanently lit, the setting is complete. The temperature range can be changed as described in chapter 7.4.



7.2 Timer mode (temperature control with adjustable timer function)

When the timer mode is switched on, the "timer" symbol lights up. For every day of the week three switch-on and switch-off times can be set. The pump is switched on at the set time, if the temperature of the tap water is lower than the set start temperature, and runs until the temperature of the tap water reaches the set stop temperature.

To set the time periods, proceed as follows:

Press the left menu button "☰" to enter the selection mode, press the "+ -" button to enter the timer mode ("Timing" is then displayed). To press The OK button. The timer symbol stops flashing and the day of the week flashes. Choose Use the "+ -" buttons to select the day of the week for which you want to set the times. To confirm You this with OK. The number "1" flashes after "Ti per". This is the first program slot for the Times can be set. You can now press the "+ -" buttons two more Select further program positions. Confirm the program location you want to change with OK. Now use the "+ -" buttons to set the hours for the switch-on time. Press it this with OK. The minutes are now flashing and can be changed. Confirm with OK. Now the hours for the switch-off time flash. After setting, confirm again with "OK".

You can now set the minutes for the switch-off time. Confirm again with "OK". Now The day of the week flashes again and you can change the settings for the other days of the week make. The settings are applied after approx. 10 seconds without pressing a button. The pump automatically switches to normal operation, initially runs for approx. 5 minutes and then operates with the set times. If the stop temperature is not reached within the set time window, the pump continues to run for another 30 minutes. This is to ensure that the water in the circulation line reaches ever higher temperatures even if the time windows are too short. You can change the times at any time as described.

7.3 Smart mode

Press and hold the Menu button "☰" for 3 seconds to turn on Smart mode. After switching on, the automatic symbol (Ⓐ) lights up and the pump runs by default in the set temperature range for three periods: 6:00-9:00, 11:00-13:00, 21: 00-23: 00. If the temperature of the tap water is lower than the set start temperature, the electric pump is switched on and runs until the temperature of the tap water has reached the set stop temperature. The time setting can be adjusted become. To do this, follow these steps:

With the smart mode switched on (the (Ⓐ) symbol lights up) press the left menu button "☰", to enter the selection mode, press the "+ -" button to switch to the timer mode ("Timing" is then displayed). Press the OK button. The timer symbol stops to flash and the day of the week flashes. Use the "+ -" buttons to select the day of the week for which you want to set times. Confirm this with OK. "Ti per" flashes behind the number "1". This is the first program position for which times can be set. you you can now select two further program positions by pressing the "+ -" buttons.

WITA go.future Z+

Confirm the program location you want to change with OK. Now use the "+" "-" buttons set the hours for the switch-on time. Activate this with OK. Now the lights are flashing minutes and can be changed. Confirm with OK. The hours for the switch-off time will now flash. After setting, confirm again with "OK". Now you can spend the minutes set the switch-off time. Confirm again with "OK". The day of the week and will now flash again You can make the settings for the other days of the week. After about 10 seconds the settings are adopted without pressing a button. The pump automatically switches to normal operation, initially runs for approx. 5 minutes and then operates with the set times. If the stop temperature is not reached within the set time window, the pump continues to run for another 30 minutes. This is to ensure that the water in the circulation line reaches ever higher temperatures even if the time windows are too short. You can change the times change at any time as described. To exit smart mode, press Menu button "☹" again for 3 seconds. This switches the pump from Smart mode to Timer mode.

7.4 Temperature setting

The stop temperature and the start temperature of the pump can be changed. The stop temperature is at least 2 ° C higher than the start temperature, and the temperature setting range is 20 - 60 ° C.

Setting start temperature, stop temperature:

Press the menu button "☹" at the bottom left to enter the selection mode. To press Then press the "+" "-" buttons until "Co.Tem" is displayed, then press "OK" to enter the Temperature setting mode. In the temperature setting mode, you can press Use the "OK" button to switch between the start and stop temperatures.

Pressing the "+" "-" keys changes the start or stop temperature, this symbol "▲" means that the stop temperature is set, if this symbol "▼" is displayed, it means that the start temperature is set. After a waiting time of approx. 7 seconds, the pump switches to normal operation and the Pump works in the set temperature range.

7.5 Time setting

Press the menu button "☹" at the bottom left to enter the selection mode, press Press the "+" "-" button until you reach the "Time Set" menu item, then press the "OK" button to return to Time setting. First the day of the week flashes in the display, press Press the "+" "-" button to set the day of the week for which the settings are made should be. Press the "OK" button to set the day of the week. Press the "+" "-" buttons to set the current hour. Continue with the "OK" button. Press the "+" "-" buttons to set the current minute. Continue with the "OK" button. "Time set" flashes and after approx. 10 seconds the pump switches to normal operation. The current time is now set.



7.6 Setting the speed level

The pump has three power levels.

The set level is shown in the display by these three bars.

The more bars that are displayed, the higher the set output

Level 1 corresponds to 80% speed

Level 2 corresponds to 90% speed

Level 3 corresponds to full speed

Setting the speed control:

Press the menu button "☰" at the bottom left to enter the selection mode, press the "+" button until the "Speed" menu item is displayed. Press the "OK" button to get to the level setting, press the "+"/"- button for the level setting. Finally press the OK button. "Speed" flashes and switches after approx. 10 seconds the pump to normal operation. The desired level is now set.

8 Installation

The circulating pump is installed in the pipeline and as a rule, directly upstream of the service water reservoir in such a way that the water from the last tap is pumped back to the reservoir through the circulating pipeline. A check valve must be installed on the pump's discharge side (primary side) to prevent pump backflow when the tap is opened. Assemble the pump with the horizontally positioned pump motor when the power is shut off (the arrow on the pump housing shows the direction of flow). Ensure when performing the heat insulation work that the pump motor and the electronic housing are not insulated. The temperature sensor has to be mounted on the return flow pipe (circulation pipe).

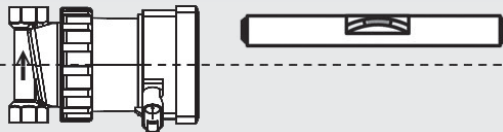
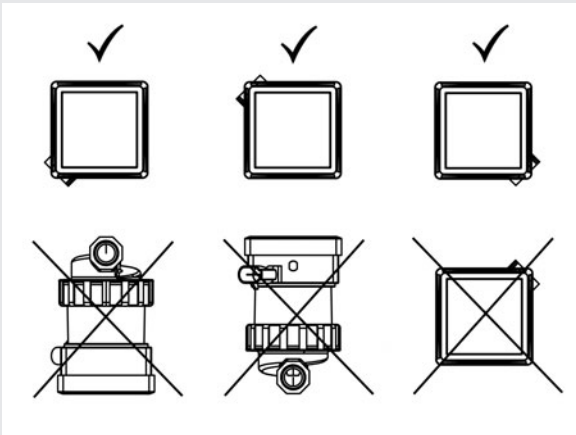


Fig. 1

Install the device with the power supply disconnected and with the pump motor lying horizontally (the arrow on the pump housing shows the direction of flow)(Fig. 1).

When performing insulation work, ensure that the pump motor and the electronics housing are not covered in insulation.

Observe the permissible mounting positions:



9 Electrical connection



Warning: Risk of death!

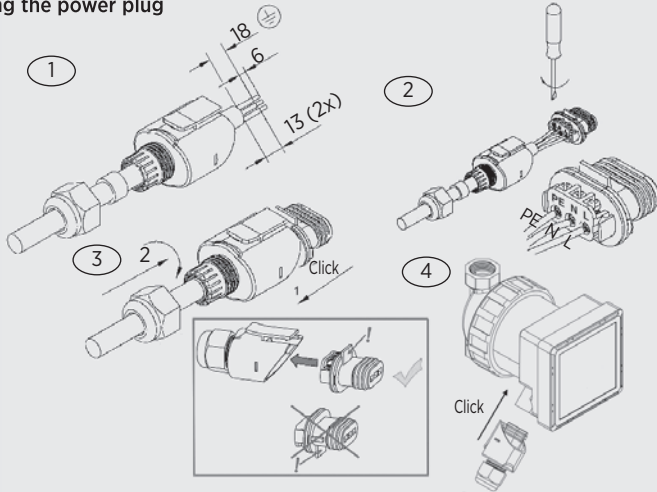
Improper installation and improper electrical connection can present a fatal hazard. Hazards posed by electrical power must be eliminated.

- Only have installation and electrical connection performed by a specialist and in line with the valid regulations (e.g. IEC, VDE, etc.)!
- The current type and voltage must correspond with the information on the type plate.
- Observe the specifications of local energy supplier!
- Observe accident prevention regulations!
- Never pull on the power cable
- Do not bend the cable
- Do not place any objects on the cable
- When using the pump in systems at temperatures over 90 °C, use a connection line that is suitably heat resistant.
- Hazards such as sharp edges and burrs arise during installation.
- When transporting the pump, never hold it by the power cable.
- The pump could cause an injury if it falls.



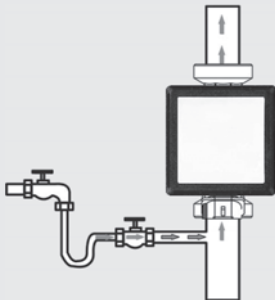
WITA go.future Z+

9.1 Assembling the power plug



Connect the power cable to the pump as shown. **Caution: Line voltage!** Observe the required protective measures, national body regulations and local provisions at all times. The cable cross-section may no smaller than 0.75 mm². Use ferrules if using fine-wire cables.

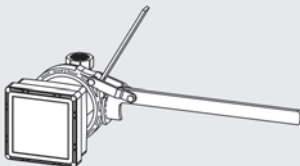
10 Filling and Venting the System



The system must be thoroughly flushed before the pump is started up to prevent contaminants or foreign bodies from remaining in the system. Fill and vent the system correctly. Incomplete venting can lead to noises in the pump and system.

Note

Warning! Risk of burns!
The entire pump can be very hot, depending on the operating state of the system.



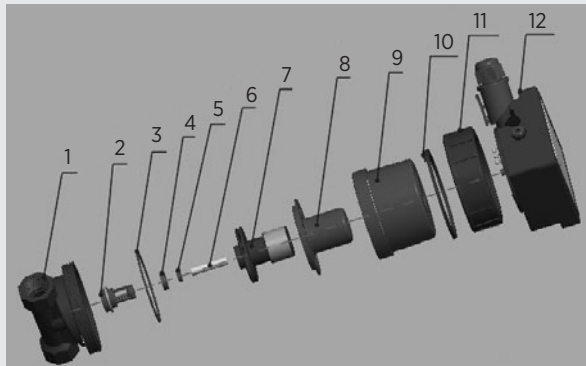
Tighten the union nut with 30 Nm torque. Use filter wrench.

11 Service and Maintenance

The pump is almost maintenance-free. If the pump has not been in operation for a long time, or that if the system is heavily soiled, the rotor can block. This is indicated by flashing the top LED displayed.

By removing the pump head (loosen the union nut and remove the pump head) the impeller is accessible and can be removed. This can solve a blockage and / or the pump should be cleaned. Then tighten the union nut with a torque of 30 Nm. Disconnect the system from the power supply and counteract before maintenance, cleaning and repair work. Secure unauthorized restart. At high water temperatures and system pressures Let the pump cool down beforehand. There is a risk of scalding!

1. Pump head
2. Support column
3. O-ring seal
4. Thrust bearing housing
5. Ceramic shaft
- 6th wave
7. Impeller
8. Shielding sleeve
9. Plastic engine gasket
10. O-rings
11. Circlip
12. Housing for electronics





12 Faults, Causes and Remedies

Maintenance work or repair attempts may only be undertaken by qualified persons. Switch off the power to the system before performing maintenance, cleaning or repair work, and secure it against unauthorised reactivation. Allow the pump to cool down in the event of high temperatures and system pressures. **There is a risk of scalds!**

| Error or code display | Possible causes | Remedie |
|--|---|--|
| Pump does not supply indicator does not light up | Error in the power supply | Check the mains voltage on the pump. If necessary, switch on the circuit breaker again. Perform reset * If the error persists, the pump must be replaced. |
| The pump is running but does not supply water | Air in the system | vent the system (see capture 10) |
| | Valve closed | open the valve |
| Noise in the system | Air in the system | vent the system (see capture 10) |
| | Pump performance to high | check the pump settings |
| E1 | short circuit temperature sensor | Reports in the event of a short circuit in the temperature sensor the pump fails and stops operating. Within 10s after the error has been corrected a normal operation resumed. |
| No temperature display | Temperature sensor not connected or defective | Insert temperature sensor plug into pump socket; replace sensor. (The pump can also be operated without the sensor. Then it works without temperature monitoring in the set stage). |
| E3, E4, E5 | electronic error | Perform reset * If the error persists, the pump must be replaced. |
| E6 | rotor blocked | If the pump is blocked, the motor will stop, to prevent further damage. After 5 successive start attempts, the pump will stop and the error will be displayed. Maintenance has to be carry out (see chapter 11 in the instructions). If the error persists, the pump must be replaced |
| E7 | electronic error | Perform reset * If the error persists, the pump must be replaced. |
| E9 | over voltage protection | When the supply voltage is higher than 253V the motor stops and the error will be displayed. When the main voltage is normal again, the pump return back to normal operation after a maximum of 10 s |
| Ea | low voltage protection | When the supply voltage is lower than 187V the motor stops and anerror is displayed. When the mains voltage is normal again, the pump returns back to normal operation after a maximum of 10 s. |
| Eb | electronic error | Perform reset * If the error persists, the pump must be replaced. |



WITA go.future Z+

*** Reset function**

Press the plus and minus buttons simultaneously for 5s to restore the factory settings. The clock is set back to Tuesday 8:00 a.m.

Special operating conditions**1. Limit for continuous operation**

The maximum running time of the pump is 30 minutes, after that it goes into a 5-minute idle state above. If the start conditions (temperature, timer "on") are met, it will run back again.

2. Frost protection

When the water temperature is lower than 5 degrees, the water flow is circulated to ensure that the pipeline does not freeze. In this case the pump will run for 5 minutes at low speed. As soon as 10 ° C is reached on the circulation line, the frost protection function is activated stopped.

3. Descaling protection

If the engine has not been in operation for more than 24 hours, it will run at the lowest for 10 seconds speed operated. This ensures that the pump rotor is not caused by limescale build-up blocked.

13 Disposal

Dispose of the pump and/or parts in an environmentally conscious way. To do this, please contact a public or private disposal organisation. A list of the materials used in our products is provided in the download area of our website. (www.wita.de)

Note

NUR ORIGINAL MIT DER RAUTE®



WITA - Wilhelm Taake GmbH

Böllingshöfen 85 | D-32549 Bad Oeynhausen
Tel.: +49 5734 512380 | Fax: +49 5734 1752
www.wita.de | info@wita.de

WITA Sp. z o.o.

Zielonka, ul. Biznesowa 22 | 86-005 Białe Błota
Tel.: + 52 564 09 00 | Fax: + 52 564 09 22
www.wita.pl | info@wita.pl

Stand 08/2021 · Produktionsbedingte Abweichungen in Maßen und Ausführungen behalten wir uns vor.
Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

As of 08/2021 · Production-related deviations in dimensions and configurations are reserved,
as are technical alterations and errors.

Stan 08/2021 · Zastrzegamy sobie prawo do odchylen wymiarów i wzorów uwarunkowanych produkcyjnie.
Zastrzega się możliwość pomyłek i zmian technicznych.